



## Nr. 12 **„Tu was für Dein Land“ aktuell!** Service für unsere Verbandsbasis!

**Bundesgeschäftsstelle**  
Zeppelinstraße 7A  
53177 Bonn  
Fon: +49 (0)228 – 25 909 – 0  
Fax : +49 (0)228 – 25 909 – 19  
E-Mail: [Info@Reservistenverband.de](mailto:Info@Reservistenverband.de)  
Home: [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)

# Keine Besteuerung durch die Hintertür!

**Wehrsold bleibt abgabenfrei, doch Unterkunft und Verpflegung sollen besteuert werden**  
**Führungstrio des Reservistenverbandes rügt: „Falsches Signal an Reservisten und Soldaten“**

## Kasernen sind keine Ferieninseln

Der Reservistenverband wehrt sich auch weiterhin gegen das Jahressteuergesetz 2013. Darin ist unter anderem vorgesehen, geldwerte Vorteile wie etwa die Unterkunft in der Kaserne oder die Verpflegung in der Truppenküche, als geldwerten Vorteil anzurechnen und zu besteuern. „Das ist grotesk. Schließlich sind Kasernen keine Ferieninseln“, sagt Roderich Kiesewetter MdB, Präsident des Reservistenverbandes. Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Rainer Erdel MdB und Michael Groschek MdB spricht sich Kiesewetter gegen die entsprechenden Regelungen im Jahressteuergesetz aus.

**Was momentan als Kompromiss „verkauft“ wird, Steuerfreiheit für den Wehrsold und dafür Besteuerung aller sonstigen Geld- und Sachbezüge wie Leistungszuschlag, Sachbezug Verpflegung, Sachbezug Unterkunft etc., ist eine Versteuerung des Wehrsoldes durch die „Hintertür“.** Das verantwortliche Führungstrio des Reservistenverbandes wertet es als absolut falsches Signal für qualifizierte Reservisten, die auch laut Verteidigungsminister eine immer größere Bedeutung einnehmen. „Viel wichtiger ist es, Reservisten zu motivieren, sich für ihr Land einzusetzen“, heißt es in einem Brief an die Vorsitzenden und Sprecher der betroffenen Ausschüsse des Deutschen Bundestages.

## Politik soll sich für „Mutbürger mit Uniform“ einsetzen

Der Verband will alle Verantwortlichen aufrütteln und auffordern, gegen die aktuelle Besteuerung vorzugehen, denn Steuerpolitik muss fair bleiben. In unseren Untergliederungen in allen Regionen Deutschlands sind engagierte Reservisten mit hervorragender Verankerung in ihrer Heimat. Diese können zum Beispiel die Meinungsbildner und regionalen Abgeordneten über Mail, Postkarte, Brief, Telefon oder bei der nächsten Begegnung persönlich anschreiben und ansprechen, um so ihren kameradschaftlichen Protest zum Ausdruck zu bringen. Alle befreundeten Organisationen und Verbände versuchen wir auch ins Boot holen.

## Keine doppelte Belastung wehrübender Reservisten!

„Jetzt ist es an der Zeit, sich für die ‚Mutbürger mit Uniform‘ des Landes einzusetzen. Wir appellieren an jeden Einzelnen, egal ob Soldat, Politiker oder Zivillist, sich hier einzubringen und die Reservisten zu unterstützen“, sagt Erdel. In dem Brief des Führungstrios an die Ausschüsse des Bundestages heißt es weiter: „Wie können wir verantworten, dass wehrübende Reservisten, die in der Mehrheit bereits durch ihre zivile Beschäftigung und die damit verbundenen Steuern ihren monetären Teil zu unserem sozialen System beitragen, wie können wir also zulassen, dass diese Bürger aufgrund ihres offenen Bekenntnisses zu unserem Land, unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung, eine doppelte Abgabebelastung erfahren. Dagegen wehren wir uns.“

Seinem Land zu dienen beinhaltet neben allen fachlichen Anforderungen in den einzelnen Verwendungen eine besondere Charakterprägung. **Der Soldat nimmt sich und seine Bedürfnisse im Sinne des Auftrages zurück. Er setzt sich ungewöhnlichen physischen und psychischen Belastungen aus, er geht über seine eigenen Grenzen hinaus, um unsere zu sichern** - weiter als Freiwillige Feuerwehr und THW, auch bezüglich der Verpflichtung zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft und der Teilnahme an der Truppenverpflegung.

**Dies als geldwerten Vorteil zu bezeichnen, entspricht nicht gesellschaftlicher und tatsächlicher Wahrnehmung.**

**Tu was für Dein Land!**  
Heimat + Sicherheit + Zusammenhalt

